

Das völlig neu bearbeitete und aktualisierte Lehrbuch von Anton Pelinka und Johannes Varwick führt in das Fach Politikwissenschaft ein. Es bietet einen Überblick über die verschiedenen Zugänge zur Politikwissenschaft und Teilbereiche des Faches. Die großen Abschnitte darin sind: Politikwissenschaft und Politik, Merkmale politischer Systeme, Politische Prozesse, Internationale Politik, Politische Theorie- und Ideengeschichte. Der Band „Grundzüge der Politikwissenschaft“ baut auf einer langjährigen Erfahrung in der universitären und außeruniversitären Lehre auf, ist klar und gut verständlich verfasst, sodass alle an Politik Interessierten dieses Buch als Lehrbuch nützen können.



Anton Pelinka
Johannes Varwick

Grundzüge der Politikwissenschaft

2. Auflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Politikwissenschaft und Politik	13
1.1. Politikwissenschaft als Sozialwissenschaft	13
1.2. Hauptrichtungen der Politikwissenschaft	15
1.3. Politikbegriffe	19
1.4. Merkmale und Grenzen des Politischen	22
1.5. Politik und Wissenschaft	26
2. Demokratie als Herrschaftsform	30
2.1. Direkte und indirekte Demokratie	30
2.2. Konkurrenz und Konkordanz	33
2.3. Wahl und Parlamentarismus	36
2.4. Parlamentarischer Entscheidungsprozess und Opposition ..	40
2.5. Verfassung und Gewaltenteilung	43
3. Mehrparteiensysteme	47
3.1. Typologie politischer Systeme	47
3.2. Parlamentarische Systeme	50
3.3. Präsidentielle Systeme	54
3.4. Gemischte Systeme	58
4. Einparteiensysteme und Parteiensysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern	62
4.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	62
4.2. Kommunistische Einparteiensysteme	66
4.3. Faschistische Einparteiensysteme	69
4.4. Parteiensysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern ..	71
4.5. Grauzonen zwischen Demokratie und Diktatur	78

5. Wahlen und öffentliche Meinung	81
5.1. Wahlsysteme	81
5.2. Inhalte der Wahlforschung	85
5.3. Methoden der Wahlforschung	90
5.4. Probleme der Umfrageforschung	92
5.5. Medien (Exkurs)	95
6. Parteien und Parteiensystem	98
6.1. Funktion und Typologie politischer Parteien	98
6.2. Innerparteiliche Demokratie	102
6.3. Parteiprogramme und Personalisierung	104
6.4. Parteienfinanzierung	106
6.5. Parteiensysteme	109
7. Verbände und Bürokratie	113
7.1. Funktion und Typologie der Verbände	113
7.2. Adressaten der Verbände	117
7.3. Neokorporatismus und Mitbestimmung	121
7.4. Bürokratie	125
8. Die zentralen Konfliktlinien internationaler Politik	128
8.1. Internationale Beziehungen allgemein	128
8.2. Ost-West-Konflikt, Neutralität und Blockfreiheit	132
8.3. Anhaltende Bedeutung des Nord-Süd-Konflikts	138
8.4. Globalisierung als prägendes Strukturmerkmal der internationalen Politik	143
9. Friedens- und Konfliktforschung	151
9.1. Frieden, Krieg und Gewalt	151
9.2. Konflikte und Konfliktursachen	155
9.3. Entstehung von Kriegen	159
9.4. Prävention als neuartige Perspektive auf die Sicherheitspolitik	161
10. Internationale Organisationen und Außenpolitik	167
10.1. Internationale Organisationen allgemein	167
10.2. Die Vereinten Nationen	172

10.3. Die Europäische Union	179
10.4. Außenpolitik	187
11. Politische Ideengeschichte – von der Antike bis zur Neuzeit	192
11.1. Politische Ideen und Ideologien	192
11.2. Antike: Polis, Reaktion und Christentum	194
11.3. Mittelalter und Renaissance: Naturrecht und Empirie	200
11.4. Anfänge der Neuzeit: Utopie und Säkularisierung	203
12. Politische Ideengeschichte – bürgerliche Revolutionen und die Folgen	207
12.1. Die <i>Levellers</i> , <i>Locke</i> und die englische Revolution	207
12.2. <i>Montesquieu</i> , die „Federalists“ und die amerikanische Revolution	209
12.3. Die Jakobiner und die Französische Revolution	212
12.4. Liberalismus und Konservativismus	215
12.5. Frühsozialismus und <i>Karl Marx</i>	219
13. Politische Ideengeschichte im 20. Jahrhundert	221
13.1. Postmarxistischer Sozialismus	221
13.2. Konservativismus und Christliche Soziallehre	227
13.3. Liberalismus und Demokratietheorie	230
13.4. Faschismus	234
13.5. Korrekturen und Gegenströmungen	236
Literaturverzeichnis	240
Personenindex	250

Vorwort zur zweiten Auflage

Das Buch „Grundzüge der Politikwissenschaft“ ist ein Lehrbuch. Es dient einem ersten, inhaltlichen Überblick über das Fach Politikwissenschaft. Das Buch ist daher didaktisch ausgerichtet: Es soll keine neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse vermitteln. Es soll vielmehr in einer auch für Studierende am Beginn des Studiums der Politikwissenschaft zumutbaren Form eine Gesamtanschau über das vermitteln, was unter Politikwissenschaft zu verstehen ist. Der didaktische Aufbau des Buches ist so strukturiert, dass es als Basisliteratur für eine Lehrveranstaltung geeignet ist, die in das Fach Politikwissenschaft einführt.

Das Buch bedarf daher der Ergänzung in Form einer methodischen Einführung. Eine solche Einführung ist nicht die Aufgabe dieses Buches – die Methodenlehre der Politikwissenschaft, bzw. der Sozialwissenschaften generell ist ja auch üblicherweise Gegenstand eigener, spezifisch methodologischer Lehrveranstaltungen. Dieses Buch beansprucht daher nicht, die für das Studium der Politikwissenschaft unbedingt erforderliche Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft, bzw. der Sozialwissenschaften ersetzen zu können.

Das Buch ist 2000 (Böhlau) bzw. 2004 (UTB) in einer ersten Auflage erschienen – geschrieben und verantwortet von Anton Pelinka. Die zweite Auflage folgt der Grundstruktur der ersten Auflage, sie ist aber das Ergebnis einer Kooperation zwischen Anton Pelinka und Johannes Varwick. Dadurch ist nicht nur eine Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Disziplin möglich, sondern auch ein generationen- und länderübergreifendes Zusammenbringen unterschiedlicher Erfahrungen.

Für die technische Seite der Überarbeitung und Erweiterung ist Ellen Palli zu danken.

Anton Pelinka
Budapest, Wien

August 2010

Johannes Varwick
Erlangen, Berlin